FRANCKESCHE STIFTUNGEN

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Johann Georg Widmann über seine Reise nach Norddeutschland.

Widmann, Johann Georg

01.07.1732-04.01.1733

7. Oktober 1732

Nutzungsbedingungen
Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.
Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.
Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use
All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.
Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.
For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-159341

Visual Library

Gewiß ist es bekannt, daß in Altona ein Jud, namens Cham sich aufhält welcher Guer in Italien, aber in ganz Teutschland der gelehrteste seyn soll, dieser habe zu sich, und zu sich bekommen, vier Jahr in Jahre, jährig in geweiden und wohl bezahlen, redet aber kein wort teutsch, dann wie ein Dollmetscher hebräisch, viel aber theil Hebraisch ein Glaß, so hatten wir ihr nicht theil wohlig, so bald wir einander grüßt, redete er Italiänisch: Jed. Ich setzte mich und producirte das chaggid über Zach. c. 3. v. 1. 2. meldend, Schekker medabber bi mechaber ei adonai batorah lo jeamer malach. Italiänner. jechma adonai melechim nikraim baschem adonai melech hamschiach nikra beschem adonai. Jch. Schemar cem bi maggid: vajomer il hamalach, bala Schon ahrenot cen. und er hat gesagt, der malach, der oben gedacht ist, der hat gesagt dem Vatter. Italiänner. Chosche rabbim kara nelach, aschep bo Schem adonai lo 23. Jed. Schem adonai hu bamalach, lo malach hajah adonai, al hamisteach nichtatt Schem havvi, al pach hosse hamisteach lo hajah adonai. Italiänner und dollmetscher. Illem Christian gedacht. lo auff das gesicht, oder auff einer Ehre, seine nahmen gott, sondern das gesicht nicht der malach, habe seine Gnad Wunden melech, also auch der malach hat seine Gnad Wunden nicht ei Schem adonai bo. Jch. Das maggid spricht aber, vajomer il hamalach. Italiänner. Jch setze ein Sepher, und lese daraus das raschi temo malach zagh c. 2. Versche sondern hakodesch boreche selbsten, und c. 23. heißt Schemi bekirbo. der dollmetscher giebt mir in maggid der clausel in dieser form, damit angedeutet wurde, das maggid kurzer Raschi ab. Jch. dieser nach hat das maggid gezählet, hem Schatt einen Engel nennet. Jud. Maggid Schotett, maggid iwrit. Jch. Wie kan aber jehovah under jehovah soll verstanden. Italiänner und dollmetscher. Es ist Satan selbst zu meinen verstanden der jehoschua cohen gadol war in Zadik, Satt wolte nicht thun, was der Satan befiehlt, sondern hat jehoschua bestraft, der in Zadik war, darum muß man innhalt aufsen worten: vajomer jehovah et hasatan, und subintelligiren jehoschua hat gemeint durgeschlagen der worte jigear jehovah becha hasatan. Jch. Vatter jehovah ist gemeint, und sondern die worte lautet; vajomer jehovah et hasatan. Jed. Nachmals andere, ist jehoschua dieser Vorstehen, sich zur ein malach der jehovah. Jch. hem das Shem ilm hakodesch boreche in einem malach seyn soll, so setzet nachder

die Torah Pq. 23. ci Schemi bekirbo der Esaias c. 42. ℣. 8.
der sagt: ani jehovah hu Schemi, ucebodi lacher lo etten
Juden. das Schem kan Gott nicht nicht geben, aber daß die cavod nicht
abbewegen, kan man nicht sagen, sondern also: ani adonai hu Schemi
du solst kein ander noch mehr stille seyn. Ist nun das Schem
in den malach ist, ist die cavod, der der Schem selbst, oder beyder
zugleich. Juden. die cavod gibt Gott. Ist lo acher etten
cavodi, die cavod wird einem andern nicht gegeben, und das Schem ist
in malach, so sagt, ist der malach sagt jehovah, und das
magyid Lehrt. Entweder sollet die Torah der Esaias. Juda
Gott der Herr Ein Melachim, ein malach aber kan nicht selbst
mochel seyn, darum soll das Schem Ein Gott in Ihm. Ist Moses
Nachbna hat abgeschrieben den malach und strafe im lo holechim
panecha Pq. 23. Juden. Moses hat, Gott selbst selbst nicht
und nicht nur einen malach senden, weil er nicht kan mochel seyn.
Ist. Man liest aber Ex. 23. Ein den malach panai daß er
gehorchen, becheem lato. Juden. Wann ein melech ist und hat ein
Lehn Leuten, der ihr Vorstand annimmt, so streitet sich, aber wegen seiner
selbst ein Geist lässt er den ben nicht Ein sich kommen, sondern nicht
d mochel seyn und nicht streiten, sondern ein Duo ein
Sad, der ist ein malach und streitet becheem hamelech, aber nicht
d mochel becheem hamelech, dass auch hakodesch bereiten
Ist. Es kan nur ein Gesandter seyn, aber derselbige Gesandte
hat den nahmen nicht als ein melech hat nur die cavod. dass
auch der adonai heißt lebad jehovah Ps. 83. bis hinzu
das Schem in meim malach seyn, der nicht ist jehovah selbst
Gud. Ps. 82. steht, der chogi steht im Eloim, also dieser
steht, ist sterben Gott. Ist. Ein Eloim, die sein Volk und
richte, sondern Ein 17. Juden. Ps. 83. ist der reiter, die sich
selber Elilim gemacht, und solchen den nahmen Ein hakodesch bereiten
ihm gegeben, darum wird hier gesagt, ist allein heißt jehovah
Ist. Weil er nun lebad heißt jehovah, so nicht ja der malach
nicht der nahmen nicht haben, der Gott ist selbst der malach.

Gudem. Ps 82. du sollst viel elohim, und sollst lassen nur Jehovah
elohim. Sch. elohim magst nicht aus, aber wo jehovah elohim
vorkommt, da ist der lebendige Gott gemeynt, wenn steht Ps 100. den
ci adonai hu elohim, ci elohim kedoschim hu, elohim chaijim
so steht ein Sod darinnen. Jud. die sache geht in die torah
schebalpeh und subbalah, darum ist nicht nöthig zu wenden, wenn jeho-
vah vorsteht, ci elohim kedoschim hu, so kan er nicht andere Gottes
seyn, als den er gelernet. Sch. Moses schlos gen ig. hat diese
Meynung. Jud. das himmlische bringt an, Gott sey barmherzig gewesen
und habe erstlich nur weynen lassen, nachmahls, ob sie wunden lasse
thun, da sie die tschuvah nicht gethan, so folgt, gottes vaesch
meet adonai meet haschamaim. Allemal steht in V. vadavar.
Sch. Es verkündet, daß allein der adonai lebe, mit abraham gemacht
und dieser gedacht an abraham, gebitt und Loth errettet, die Lebende hab
weynen lassen gottes vaesch. Es weyne oft, aber der weyne selbst
mittel zur tschuvah. Jud. Ein Jude hat ein Gericht und der Konig
ist in Copenhaven, wenn der Konig bringt, so bringt der Moje stadt
und du bist ja dann doch, hat dich bey dir hat der melech hab
gethan. Sch. Man kan aber doch das halt die den melech ehrt
nicht fürter, weil solches unter ihm steht, das schem hazai steht
hier Gleichnuß. seyen und furtzlich gefallen sie gen Erden
das ist der perek, denen Loth allen nachsehen. Und unser Ver
diesem geschrieben sind wir gefallen durch die Gottheit daß man schreibt
weil der Italiener gefunden, hazaschiach hiskra beschem
adonai. Chick c. 5. Luter erklärt auf Ps 72. mit lippen
schemes, und lipsne mit betherem geyshy. Jnog. Ps.
Lüster er lehrt daß Gott gedenke David seine Knecht bechasor
den den solche Worte deutet auf maschiach ben David, und weynet
auf Chick c. 5. daß derjenige kein ben David seyn könne, welcher
nur mit Leden mine olam, der nun müste nothwendig zu nehmen
in den maschiach erkennen, welches der schwerste seye Ve
emunah ve derim. Nehmlich auf geleyerte auf Ps 89.
Da sprach; ajeh chasdim harischonim, wo sind ihre
und kan also mit aller mander Ein die sen Schrift Verdrehet

Dingen unterschied habe, daß dieser Italiener, wie sich zu wetten über Mich c. 5. Jung
ein Würffe genaht, der erste bestund darinn, daß sie die jedwedem nicht ehr andern
im Land zu sitzen können, bisher Gesch und Sitzen ad apsis arcis, Wo andere
Gedo, der hat an die Spitze gesetzten der Ort, er wieder ersten Ja Gerichte
Ismael, Peleg, Chiun, so nach Zur Zeit sein, malcut Ha maschiach annehmen
Ist aber, weil David in Mich. Zeiten bereits verstorben, so können der
Prophet David Ps. 89. 20. 21. kein anderer sein als maschiach ben David
Zu weil er auch das Maggid ohne Zach. 3. Ausgerottet, so sieht man was die
Jüdische Allegat. Thor auctoritat haben, man kan keinen Grund Fundament
Ist Christi Mundwitz so gar der Mond erfüllung Verwandten sie mit andern Prophey
und Neuen Pot. mit Zeitrechnung. Ehe hab mich bestrebet, was mitzu dir mich
Sey ein Prophetisch Gesichte, meine antwort giebt dann, so geht und sie zu dem
Medico, oder Arzt, der wie gute Arzney den Kranken darreicht, drauch
aber der Kranke sehr bitter sagt, so Sagt man die Arzney nicht und
Obgleich er sie mir Rechnung, der Arzt hilt dieses Argen Ehre Jude
sondern geht mit einem bitteren Trank hinfort, bilder sie einnehmen, der
sey nun ein Stück Wolle, Medicin so nicht und Kranke und bringt nach Hause Gesundheit
Nach dem 8. Kreutzer, das unter den Zodiac Stern gewachsen, so liegt einer
nicht mich, und begehrte einen Brief, Brief aber durch Magnet Nitte
Bringt ihn ab, dieses sah in Haut, so trag in andere, Stand mit Abendgebet
Wer ein bisser Bad, der sich mit Schlech geboten und Sinnt einen an
Gnadt, ist wenn der Rabbi chaning wäre. Ich gieng Schreck und
Warnte solchen Ihr unglück. Er Antwort ich auff die Frage Christi
Die mir mein Gott al Abraham Könne. Ich erlitt mich das du, er sprach
sich und erstehen mit mir Du ersten, du sog er die ersten an sich. Es Wie
Sein Bruder erzehlen in den gebet wird er nicht alles Abstanden
Pan, muß Du da sie Bleiben. So bald nicht die Oberste Sonne, sehr
Sie Ihr Königs Zu sagen und redete gibt Rath sich und der Ende
Der mit Freundlichen Schalom auf sehr. Bruder ist mir ein Arzten
Zu Lehen geben wieder Ihm mein Jüdischer Lehrer bey Altar Bett Dung
Ein Tages Fischer sein Leben ringsum ist, da er ein Atbalem in Sonne
Roß und Wert aber einem aufs Gewerten, und Hier sein Begstein
den Jager Zu verirren, und grossem Gewicht Ostrd Unglück
Seinen Lohn empfangen, dessen der Schender Knecht gleich Einem auch
Zu Weg der Ehre Tod. Hier stecken sie in grosse Gefahren, und begeben
Ihr Lauberstätten Ist Sehr Schlecht. Es mag das Rabbi Wird Ehrlich sagen
ein Einiger Mann ist hier, indem bey Gutes Zu Linden, und kann
Die sie nur gewatten mächten.

Auff dem Tract = Schlegel Sprüche an. 2. Juden, welche Vorgegeben, da